

2019
Jahresbericht
Österreichische Jugendinfos



ÖSTERREICHISCHE JUGENDINFOS

Wir informieren Jugendliche.
Wir stärken Jugendliche.
Wir fördern Mobilität.



Aleksandar Prvulović Geschäftsführung
Stefan Kühne Vereinsobmann

VORWORT GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VORSTAND

2019 war für die Österreichischen Jugendinfos ein spannendes und produktives Jahr: Neue Wege wurden eröffnet und Altbewährtes neu gedacht. Gleichzeitig gab es in vielen Bereichen deutliche Steigerungen. Seit dem letzten Jahr stellen wir unsere Lehr- und Übungshandbücher sowie die dazugehörigen Publikationen als freie Lehrmaterialien auf www.jugendinfo.at/lehrrmaterialien zur Verfügung. Weiters wurde die redaktionelle Arbeit am Relaunch unseres Standardwerks „einfach weg! Auslandsaufenthalte für junge Leute“ abgeschlossen, das demnächst in 9. Auflage erscheinen wird.

Die Jugendinfos haben 2019 rund 178.000 Anfragen beantwortet (ein Plus von fast 20.000 im Vergleich zum Vorjahr), 371.000 Publikationen ausgeteilt (+40.000) und mehr Jugendbeteiligungen ermöglicht. So startete eine Kooperation mit dem ORF. Seitdem gestalten Youth Reporter des Jugendportals im Rahmen der Sendung „Schule bewegt“ eigene Fernsehbeiträge. Das „Get Active“-Team wiederum hat in vier „Reality Checks“ im Zuge der Neuausrichtung der Österreichischen Jugendstrategie Feedback aus jugendrelevanter Perspektive zu den von den Bundesministerien formulierten Zielen gegeben.

Das letzte Jahr war auch publikationstechnisch sehr erfolgreich. Das „Willst du mit mir gehn?“-Kampagnenmaterial bewegte junge Menschen dazu, zur EU-Wahl zu gehen. Die Publikation „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ hat Jugendliche zu den Themen Demokratie und Politik sowie Entscheidungskompetenz informiert und ihr Demokratiebewusstsein gestärkt. Weiters wurden aufgrund der großen Nachfrage die Publikationen zum Jugendschutz nachgedruckt und die Broschüre „Tattoo & Piercing“ der wienXtra-jugendinfo als bundesweite Publikation neu aufgelegt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein intensives Jahr 2020!

Inhaltsverzeichnis

- Vorworte 1
- Österreichische Jugendinfos 4
- Projekte, Aktivitäten & Publikationen 7
- Schwerpunkte in den Bundesländern 8
- BÖJI-Projekte 10
- Ausblick auf 2020 14
- Dank 16

- // **28**
Jugendinfostellen in Österreich
- // **75**
Fachkräfte der Jugendinformation
- // **177.770**
Bearbeitete Anfragen
- // **370.937**
ausgeteilte Publikationen
- // **1,5 Mio.**
Website-BesucherInnen
- // **35.311**
Newsletter-AbonentInnen
- // **1.499**
Aktivitäten gesetzt
- // **26.240**
Workshop-TeilnehmerInnen



Zlata Kovacevic

Leiterin Abteilung Jugendpolitik im Bundesministerium für Arbeit, Familie & Jugend (BMAFJ)

VORWORT BMAFJ

Im letzten Jahr konnten mit dem Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos zahlreiche Projekte durchgeführt werden. Dabei stand stets die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund und somit die Vermittlung von Fähigkeiten wie Demokratieverständnis, Eigeninitiative und Entrepreneurship.

Die Förderung des Demokratieverständnisses zählt aus heutiger Sicht zu den bedeutendsten Themen. Auch in schwierigen Zeiten gilt es die Eckpfeiler der Demokratie zu bewahren und junge Menschen weiterhin zu befähigen, sich für ihr politisches Umfeld zu interessieren und an öffentlichen Diskussionen und Aktivitäten zu partizipieren. Mit vielen - kleinen und großen - Projekten leisten die Österreichischen Jugendinfos tagtäglich einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe von jungen Menschen. Und wie die Erfahrung gezeigt hat, ist unsere Gesellschaft auf diesen Einsatz angewiesen.

Für dieses Engagement der jungen Menschen und allen Organisationen, die sie befähigen und unterstützen, gilt im Namen der Jugendpolitik ein großer Dank!

Karl Ceplak

Wiener Landesjugendreferent und Ländervertreter für die Jugendinformationsarbeit



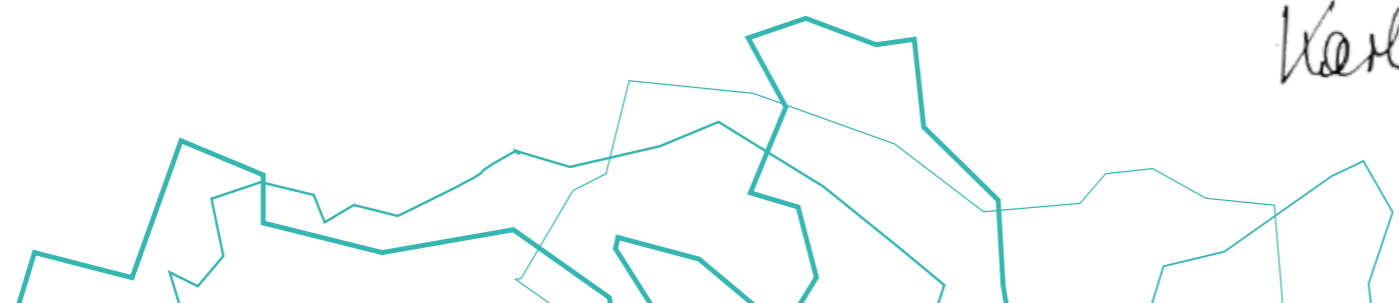
© IZ/Christian Steiner

VORWORT LÄNDERVERTRETER

Dieses Vorwort ist mit Verspätung geschrieben worden. Also mitten in der Coronakrise, unter anderen gesellschaftlichen Bedingungen. Ich befinde mich, wie viele andere auch, im Homeoffice-Modus. Den Zustand des Im-Hintergrund-Arbeitens kennen ja viele MitarbeiterInnen der Jugendinformationsstellen aus ihrer Recherchetätigkeit. Für viele von uns, vor allem aber für Jugendliche, ist diese Erfahrung einzigartig.

Aber zurück ins Jahr 2019: Nicht nur die Statistiken der österreichischen Jugendinformationsstellen sind beeindruckend, sondern auch alle anderen Aktivitäten, die von West bis Ost gesetzt wurden. Es ist grundsätzlich beachtlich, dass in virtuellen Zeiten noch immer gedruckte Publikationen eine große Rolle spielen. Ein Plus von 40.000 verteilten Exemplaren weist auch auf gute Recherche, spannende Inhalte und ein interessiertes Publikum hin. Dass gleichzeitig 20.000 Anfragen mehr als noch im Jahr davor gestellt wurden und die Workshopteilnahmen exorbitant sind, ist erfreulich und vor allem Bestätigung für Service und Professionalität. An dieser Stelle weise ich auf die wirklich gelungene Website www.jugendarbeitinoesterreich.at hin, die vielen Zielgruppen informativ erklärt, was Jugendarbeit in Österreich ist und kann. Ihr habt einen großen Beitrag zur Bekanntmachung der außerschulischen Jugendarbeit geleistet. Danke für eure ständige Lernbereitschaft und euer stetiges Bemühen und eure Leidenschaft, Informationen klug und zielgruppengerecht aufzubereiten.

Sehr viele eurer Vorhaben für 2020 werden anders als angedacht ablaufen und umgesetzt werden. Ihr seid jedenfalls ein wesentlicher und wichtiger Teil der virtuellen Wohnzimmer junger Menschen!



Wie wirkt Jugendinformation?

// Jugendinformation sichert das Recht junger Menschen auf zuverlässige Information

// Jugendinformation deckt alle jugendrelevanten Themen ab - von Arbeit und Ausbildung über Mobilität bis hin zum Zivildienst

// Jugendinformation ist bedarfsorientiert und gibt Jugendlichen Orientierung

// Jugendinformation stärkt die Informations- und Entscheidungskompetenz von jungen Menschen

// Jugendinformation fördert die Eigeninitiative sowie die gesellschaftliche und politische Teilhabe von Jugendlichen

ÖSTERREICHISCHE JUGENDINFOS

Der Verein Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI) besteht seit 2004 als nationaler Zusammenschluss der Jugendinformationsstellen in Österreich. Die Jugendinfos bieten zielgruppengerechte Information und Erstberatung zu allen jugendrelevanten Themen für Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren an. Allgemeine Jugendinformation beschränkt sich nicht auf spezielle Themen, sondern bietet den jungen Menschen einen ersten Anknüpfungspunkt bei allen Fragen. Dieses Prinzip des „One-Stop-Shops“ vermeidet Stigmatisierung und erhöht die Niederschwelligkeit des Angebots. Alle Fragen sind erlaubt und werden entweder direkt beantwortet oder an die richtigen ExpertInnen weitervermittelt.

Die insgesamt 28 Stellen in allen Bundesländern bearbeiten 2019 rund 180.000 Anfragen und damit ca. 20.000 mehr als im Vorjahr. Zusätzlich werden die Online-Angebote der Jugendinfos jährlich von rund 1,5 Millionen BesucherInnen genutzt. Statistisch zeigt sich dabei, dass die meisten Anfragen zu den Bereichen Arbeit, Ausbildung und Auslandsaufenthalte kommen. Neben jungen Menschen zählen auch Erziehungsberechtigte, Familienangehörige, Lehrende, JugendarbeiterInnen und alle anderen, die an Jugendthemen interessiert sind, zu den Zielgruppen.

Die Jugendinfos sind in den meisten Fällen auch die Regionalstellen in den EU-Förderprogrammen Erasmus+ Jugend in Aktion sowie Europäisches Solidaritätskorps.

Nationale und Internationale Vertretung

// Bei mehr als 500 Meetings und Tagungen aktiv mitgewirkt

// Mitarbeit in 2 europaweiten Projekten

Die Österreichischen Jugendinfos beteiligen sich regelmäßig an Initiativen und Strukturen seitens des Bundes und der Länder, um die nationale Jugendpolitik und Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Neben dem laufenden Austausch mit dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend, als zentralen Förder- und Auftraggeber, beteiligte sich die Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks 2019 insbesondere an der Neuausrichtung und Weiterentwicklung der Österreichischen Jugendstrategie, am Forschungs- und Vernetzungsprojekts „Jugendarbeit im Kontext von Integration“ und in der Nationalen Arbeitsgruppe zum EU-Jugenddialog in Österreich. Darüber hinaus arbeiten die Jugendinfos in den Bundesländern regelmäßig aktiv in Gremien mit, die für die Jugendpolitik der einzelnen Länder zentral sind.

Die Kooperation mit Partnerorganisationen aus ganz Europa ist wichtig für die Weiterentwicklung der österreichischen Jugendinformationsarbeit. BÖJI war 2019 bei den Generalversammlungen der folgenden Netzwerke vertreten:

European Youth Information and Counselling Agency (ERYICA)

EURODESK

European Youth Card Association (EYCA)

Im europäischen Kontext hat BÖJI 2019 bei der Entwicklung eines „European Youth Information Quality Labels“ sowie beim Projekt „Inclusive Mobility“ aktiv mitgearbeitet. Letzteres hat zum Ziel, junge Menschen mit Behinderungen zu ermutigen und zu unterstützen, eine Auslandserfahrung zu machen, indem sie alle wichtigen Informationen hierfür an einem Ort finden.

Vernetzung und Kooperation mit PartnerInnen

// Seit September 2015
klima:aktiv-Partner

// Seit Juni 2016
Mitglied des Nationalen Komitees
No Hate Speech

// Seit Jänner 2018
Teil der Community der
Österreichischen Plattform
Gesundheitskompetenz

Als nationaler Ansprechpartner für Jugendinformation war die BÖJI-Geschäftsstelle 2019 in zahlreichen für die Jugendarbeit wichtigen Netzwerken, Beiräten und Arbeitsgruppen aktiv, wie vor allem der ARGE Partizipation, dem Kuratorium Erasmus+ Jugend in Aktion & Europäisches Solidaritätskorps, dem Nationalen Komitee No Hate Speech, dem Safer-Internet-Beirat sowie dem Netzwerk Kinderrechte.

Einen regelmäßigen Austausch gibt es mit den Landesjugendreferaten, dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit (bOJA), der Bundesjugendvertretung (BJV), der Nationalagentur Erasmus+ Jugend in Aktion & Europäisches Solidaritätskorps, der Jugendforschung sowie den Jugendkarten in Österreich. Auf Länderebene sind die Jugendinfos mit allen wichtigen AkteurInnen im Jugendbereich und aus relevanten Sektoren wie Bildung und Soziales sehr gut vernetzt und fungieren als regionale Wissensdrehscheiben.

Interne Vernetzung & Organisation von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen

// 8 Klausuren, Tagungen und
Arbeitsgruppen geleitet

// 4 Fortbildungen & 1 Job-
Shadowing mit insgesamt
34 TeilnehmerInnen organisiert

Ein zentrales Aufgaben- und Tätigkeitsfeld der Geschäftsstelle der Österreichischen Jugendinfos ist die Organisation von Fortbildungen für die Jugendinfos in Österreich, die Förderung von gegenseitigem Lernen, und das Setzen von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen. 2019 hat die BÖJI-Geschäftsstelle insgesamt 8 Klausuren und Arbeitsgruppen auf LeiterInnen- sowie auch auf MitarbeiterInnen-Ebene organisiert. Weiters fanden der „IntroKurs“ für neue MitarbeiterInnen, das „Gesprächsführungstraining“, ein Job Shadowing sowie zwei Trainings zum Thema faire und verantwortungsvolle Freiwilligenarbeit statt. An diesen Fortbildungsangeboten haben insgesamt 34 Fachkräfte der Jugendinformation teilgenommen.

PROJEKTE, AKTIVITÄTEN & PUBLIKATIONEN

// Publikationen zur EU-Wahl 2019

// Publikation zur Stärkung des
Demokratiebewusstseins von
Jugendlichen

// Relaunch der Broschüre
„einfach weg! Auslandsaufenthalte
für junge Leute“

// Aufbau eines Open Educational
Resources-Bereichs auf
www.jugendinfo.at

2019 war ein publikationstechnisch sehr intensives und produktives Jahr. Im Vorfeld der EU-Wahl wurde zum einen das sehr erfolgreiche „Willst du mit mir gehn?“-Kampagnenmaterial neu aufgelegt, welches junge Menschen dazu bewegt hat, zur Wahl zu gehen. Besonders gefreut hat uns dabei, dass das Material auch von anderen Stakeholdern übernommen und auf eigene Kosten nachgedruckt und disseminiert wurde. Außerdem haben wir die Publikation „Du entscheidest! Was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat“ herausgebracht, die Jugendliche auf niederschwellige und jugendgerechte Weise zu den Themenbereichen Demokratie und Politik (in Österreich) sowie Entscheidungskompetenz informiert und ihr Demokratiebewusstsein stärkt. Ebenfalls wurden aufgrund der großen Nachfrage die Publikationen zum Jugendschutz neu aufgelegt.

Im zweiten Halbjahr wurde die Broschüre „Tattoo & Piercing“ der wienXtra-jugendinfo inhaltlich überarbeitet und anschließend bundesweit neu aufgelegt. Weiters wurde die redaktionelle Arbeit am Relaunch des BÖJI-Standardwerks „einfach weg! Auslandsaufenthalte für junge Leute“ abgeschlossen, das demnächst in 9. Auflage erscheinen wird.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Aufbau eines Open Educational Resources-Bereichs auf www.jugendinfo.at. Mit dem Anliegen, junge Menschen bestmöglich dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen, stellen wir seit April 2019 Stück für Stück unsere Lehr- und Übungshandbücher und die dazugehörigen Publikationen und Präsentationen als freie Lern- und Lehrmaterialien zur Verfügung.

// Vorarlberg

Smart im Internet

Was sind Fake News? Lügen Bilder wirklich nie? Wie kann ich Informationen auf ihre Glaubwürdigkeit prüfen? Mit diesen Themen setzen sich Jugendliche zwischen elf und 15 Jahren in den Workshops „Surf Smart“ und „Lost in Information?“ auseinander. Ziel ist es, junge Menschen zu unterstützen, ihre eigene Rolle in digitalen Medien zu reflektieren und deren sichere und faire Nutzung zu erlernen. Die Workshops stießen 2019 wieder auf große Nachfrage. Insgesamt fanden über 70 Workshops mit 1.300 TeilnehmerInnen statt.



// Tirol

Ab ins Ausland

Im Jahr 2019 legte das InfoEck - Jugendinfo Tirol den Fokus auf das Thema Auslandsferfahrungen. Im März fand die Veranstaltung „Ab ins Ausland“ in Innsbruck statt, bei der Jugendlichen die Möglichkeit geboten wurde mit Peers zu reden, die bereits selbst Auslandsferfahrung in bestimmten Bereichen gesammelt haben. Außerdem wurde ein Workshop mit Themenschwerpunkt Auslandsfermöglichkeiten ins Angebot des InfoEcks aufgenommen.



// Salzburg

Jugendinfo-Workshops 2019

Eines der beliebtesten Angebote der akzente Jugendinfo sind zweifelsohne die kostenlosen Workshops, die von Schulklassen und Jugendgruppen gebucht werden können. Über 1.000 Jugendliche haben so im letzten Jahr an 44 Jugendinfo-Workshops teilgenommen. Der gemeinsam mit BÖJI konzipierte „Lost in Information?“-Workshop mit insgesamt 26 Buchungen ist dabei unser absoluter Renner. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Workshops auch Jugendlichen außerhalb der Stadt Salzburg zugänglich zu machen, weshalb die Hälfte der Workshops in den Regionen abgehalten wurde.



// Oberösterreich

Neues Konzept der Bildungs- und Berufsorientierung

War bisher bereits die Unterstützung bei der Lehrstellensuche dem JugendService - die Jugendinfo des Landes OÖ - ein großes Anliegen, so steht seit 2019 zusätzlich eine Intensivierung der Unterstützung bei der Schul- und Studienwahl im Fokus. Ein neues Konzept der Bildungs- und Berufsorientierung verbindet die bewährte persönliche Beratung mit mehr Möglichkeiten, ein individuelles Profil der berufsbezogenen Interessen und Stärken mittels verschiedener Testverfahren zu erstellen und unterstützt die Jugendlichen auf dem Weg zur höheren Ausbildung. So können sie die passenden Entscheidungen treffen und in der richtigen Schule oder im richtigen Studium landen.



// Niederösterreich

Wir.Feiern.Sicher! Gütesiegel für VeranstalterInnen

Im Jahr 2019 vergab die Jugend:info NÖ zum ersten Mal das Gütesiegel „Wir.Feiern.Sicher!“ an Veranstaltungen in Niederösterreich. Mit dieser Auszeichnung startete eine Initiative, die VeranstalterInnen auszeichnet, die das Nachleben für junge Menschen sicherer gestalten möchten, ohne dabei den Spaß für alle Beteiligten aus den Augen zu verlieren. Um die verschiedenen Zielgruppen und deren Anliegen optimal unterstützen zu können, stellt die Jugend:info NÖ ein umfassendes Infopaket, Expertise und Beratung durch spezialisierte MitarbeiterInnen zur Verfügung.



// Wien

Broschüre „Vielfalt - ich liebe mein Kind, so wie es ist!“

Die wienXtra-jugendinfo hat 2019 gemeinsam mit der Wiener Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen (WAST) eine neue Publikation herausgebracht, die sich an erwachsene Bezugspersonen von LGBTIQ-Kindern und -Jugendlichen richtet. Noch immer kann es mit Schwierigkeiten verbunden sein, wenn sich Jugendliche als lesbisch, schwul, bisexuell oder trans outen. Mit dieser Publikation erhalten Erwachsene Antworten auf wichtige Fragen, damit sie Kinder und Jugendliche noch besser bei einem Coming-Out unterstützen können (Auflage: 15.000).



// Burgenland

Ausbau der Social Media-Präsenz

Die Jugendinfo Burgenland legte ihren Schwerpunkt 2019 auf die Digitalisierung. So wurden verschiedene neue Social Media-Kanäle erstellt und die vorhandenen auf Vordermann gebracht. Ziel war es, den Bekanntheitsgrad der Jugendinfo Burgenland zu steigern. Auch die Jugendkarte wurde mit neuen Angeboten attraktiviert.



// Steiermark

LOGO & Friends

Im Jahr 2019 setzte LOGO auf Basis eines finnischen Modellprojekts das Jugendinformations-Konzept „LOGO & Friends“ als österreichweit erster Jugendinfo-One-Stop-Shop um. Insgesamt zehn Fach- & Beratungsstellen stellten in den Öffnungszeiten zu verschiedenen jugendrelevanten Themen im LOGO ihre Expertise und alle Service-Leistungen zur Verfügung. Hierfür wurde die Jugendinfo in Eigenregie umgebaut und erstrahlte im neuen „Retro-Glanz“. Leitlinien hierfür waren „Beratung auf Augenhöhe“, „niederschwelliger Zugang“ und „Willkommen vermitteln“.



// Kärnten

Die Kärntner Familienkarte

Die Jugendinfo Kärnten hatte auch im Jahr 2019 die Aufgabe, die Leistungen der Kärntner Familienkarte bestmöglich bekannt zu machen. Mit zahlreichen Aktivitäten, wie zum Beispiel den Familienskitagen, einem Familienfest, dem Familienquiz usw. wurde den Kärntner Familien nicht nur eine erhebliche finanzielle Entlastung geboten, sondern vor allem auch das Gemeinschaftserlebnis „Familie“ umfassend gefördert.





BÖJI PROJEKTE
10

BÖJI-PROJEKTE

EureProjekte

- // mehr als 400 unterstützte Projekte
- // rund 24.000 erreichte Personen
- // 5 Projekte mit dem Jugendpreis ausgezeichnet

EureProjekte ermöglicht jungen Menschen zwischen 14 und 24, ihre Projektideen in die Tat umzusetzen. EureProjekte ist eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend und wird von BÖJI koordiniert. Die Jugendlichen erhalten eine Startfinanzierung von bis zu 500 Euro bzw. bis zu 750 Euro für Projekte zum Schwerpunkt „Klimaschutz“ sowie Beratung bei der Jugendinfo vor Ort. Bis Ende 2019 wurden mehr als 400 Projekte gestartet und dabei rund 24.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene erreicht. Fünf Projekte wurden beim Österreichischen Jugendpreis ausgezeichnet.

Get Active

- // Zweite Get Active-Generation
- // 4 Reality Checks mit Bundesministerien im Rahmen der Neuausrichtung der Österreichischen Jugendstrategie

Schon zum zweiten Mal haben die Österreichischen Jugendinfos motivierte Jugendliche aus ganz Österreich gefunden, die gemeinsam mit Ministerien Projekte entwickeln und ihre Meinung einbringen. 2019 hat dabei das Get Active-Team in 4 Reality Checks im Rahmen der Neuausrichtung der Österreichischen Jugendstrategie Feedback aus jugendrelevanter, lebensweltbezogener Perspektive zu den von den Bundesministerien formulierten Zielen und Maßnahmen gegeben. Aus den Ergebnissen des Workshops mit dem Justizministerium wurde am Jugendportal eine Online-Umfrage zum Obsorge- und Kontaktrecht erstellt, bei der über 430 Jugendliche teilgenommen haben.

Österreichisches Jugendportal

- // Kooperation „ORF meets Youth Reporter“ gestartet
- // Schwerpunkt zur EU-Wahl 2019
- // Mediale Begleitung des Bundes-Jugendredewettbewerbs

Im Frühling 2019 startete eine äußerst erfolgreiche Kooperation des Jugendportals mit ORF Sport+, die in 2020 verlängert wurde. Im Rahmen des Magazins „Schule bewegt“ entstand eine neue Serie „ORF meets Youth Reporter“. Die Jugendlichen haben dabei freie Themenwahl sowie Gestaltungsmöglichkeiten der ca. 5-minütigen Beiträge. Zur EU-Wahl wurde ein Schwerpunkt am Jugendportal mit allen Infos zur Wahl gesetzt. Ergänzt wurde dies durch die Kampagne #EUandME. Ein weiteres Highlight war die Live-Berichterstattung des Bundes-Jugendredewettbewerbs auf unseren Social Media Kanälen. Zahlreiche Instagram Stories inklusive Kurzvideos mit Blick hinter die Kulissen wurden gepostet.

„An dieser Stelle ein riesen Dankeschön für all die tollen Möglichkeiten, Erfahrungen und Geschichten, die ich durch euch lesen und schreiben durfte!“
Beritan

WIK:I - Was ich kann durch informelles Lernen

- // Workshops im Schuljahr 2019/2020 ausgebucht
- // Erfolgreiche Ausweitung des Projekts/Konzepts auf Produktionsschulen

WIK:I ermöglicht jungen Menschen, ihre informell erworbenen Kompetenzen zu erfassen und darzustellen. Die von den Österreichischen Jugendinfos und den Bildungswerken durchgeführten Workshops sind für das Schuljahr 2019/2020 bereits ausgebucht. Letztes Jahr wurde zudem in Kooperation mit dem Sozialministeriumsservice das WIK:I-Konzept sehr erfolgreich auch Produktionsschulen und Jobcoaches ermöglicht. Hierfür fand im Herbst 2019 jeweils ein Lehrgang in Wien und Innsbruck statt, an denen mehr als 30 TrainerInnen und Coaches teilnahmen. Die Rückmeldungen zu den bisher durchgeführten Workshops seitens der TrainerInnen und Jugendlichen sind durchwegs sehr positiv.

BÖJI PROJEKTE
11

Website Jugendarbeit in Österreich

// Relaunch der Website
Jugendarbeit in Österreich

// Ausbau der Inhalte

Im Frühling 2019 wurde die Website „Jugendarbeit in Österreich“ einem kompletten Relaunch unterzogen und erscheint seitdem im neuen, barrierefreien Design. Auch inhaltlich gibt es viele Neuerungen. Im Bereich „Themen der außerschulischen Jugendarbeit“ werden aus Perspektive der verschiedenen Stakeholder Themenbereiche der außerschulischen Jugendarbeit beleuchtet und Good Practice-Beispiele angeführt. Ein Glossar gibt einen Überblick über die gängigsten Begrifflichkeiten. Und die „Wirkungsbox Jugendarbeit“, eine umfangreiche Sammlung von empirisch belegten und fundierten Wirkungen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, ergänzen das inhaltliche Angebot.

Eurodesk

// 28 Infostellen in Österreich

// Mehr als 1.000 ExpertInnen in
36 europäischen Ländern

In 2019 legte Eurodesk Österreich einen Informationsschwerpunkt auf das Thema der Europäischen Jugendwoche „Demokratie und Ich“. Die „Willst du mit mir gehn?“-Kampagne informierte zur EU-Wahl am 26. Mai 2019. Der „Wahl-Check“ - ein Quiz, mit welchem Erst-WählerInnen ihren Wissensstand bezüglich der Wahl testen konnten - war online zugänglich und wurde mehr als 1.600-mal absolviert. Zu unseren weiteren Aktivitäten zählte ein Workshop-Angebot für MultiplikatorInnen zum Thema qualitätsvolle Freiwilligeneinsätze im Ausland sowie die Betreuung des European Youth Portals und die Teilnahme an den Eurodesk Network Meetings.

Youth Wiki

// Europaweiter Vergleich
des Jugendbereichs

// Kapitel zum Thema
Jugendarbeit veröffentlicht

Youth Wiki ist Europas Online-Enzyklopädie im Bereich der nationalen Jugendpolitik. BÖJI ist seit 2015 der National Correspondent für Österreich. Das Hauptziel ist die Unterstützung einer evidenzbasierten europäischen Zusammenarbeit im Jugendbereich. Youth Wiki bietet hierzu eine umfassende Datenbank nationaler Strukturen, Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung junger Menschen. Die 8 Hauptthemenbereiche wurden 2019 um das Kapitel „Jugendarbeit“ ergänzt.

European Youth Card Austria

// Discount-Datenbank per
Schnittstelle mit europaweiter
Datenbank verbunden

// Mehr als 400.000 Karten
in Österreich im Umlauf

2019 ist die European Youth Card in Österreich digitaler & automatisierter geworden: Die Discount-Datenbank wurde digitalisiert, an die Website jugendkarte.at drangehängt und per Programmierschnittstelle an die europaweite Datenbank der European Youth Card Association verknüpft. Mit über 400.000 Karten in Österreich, ein Großteil davon Co-Brands mit den regionalen Jugendkarten und der Raiffeisen Club-Card, ist die EYC Austria auch weiterhin eine der erfolgreichsten Jugendkarten in Europa.

”

Macht weiter so, ich freu mich jedes Monat über Euren nett gestalteten Newsletter. Vanessa

AUSBLICK AUF 2020

- // Training zu Storytelling & Social Content sowie Digital Marketing & Social Advertising
- // Verlängerung der ORF-Youth Reporter-Kooperation
- // Kampagne zu Digitalisierung & Klimawandel verknüpft mit Medienkompetenzaspekten
- // Ausbau des Open Educational Resources-Bereichs auf www.jugendinfo.at
- // Publikation zur Förderung der finanziellen Allgemeinbildung von Jugendlichen

2020 wird für die Österreichischen Jugendinfos ein sehr lernintensives Jahr, insbesondere bezogen auf eine topaktuelle und innovative Jugendinformationsarbeit auf Social Media.

So finden in Kooperation mit Chase Creative, einer belgischen Social Storytelling-Agentur mit Wurzeln in der Jugendarbeit, mehrtägige Trainings zu Storytelling und Social Content sowie zu Digital Marketing und Social Advertising für das gesamte Netzwerk statt. Das BÖJI-Team wird zudem ganzjährig von einem laufenden Coaching profitieren.

Auch die neue Youth Reporter-Generation wird von den Chase-ExpertInnen trainiert werden. Bei der Suche werden wir uns nächstes Jahr auf junge Kreative fokussieren, die gerne fotografieren, Videos machen, Podcasts gestalten und/oder einen Social Media-Blog betreiben. Das Ziel: den Youth Reporter-Blog auf dem Österreichischen Jugendportal multimedialer zu machen. Hiervon wird auch der ORF profitieren, denn die Kooperation im Rahmen der Sendung „Schule bewegt“ wird auch in 2020 weiterlaufen.

Im Herbst werden die erlernten Fähigkeiten bei der Umsetzung unserer Kampagne zum Klimawandel eingesetzt. Das insbesondere für Jugendliche immer dringendere Thema wird dabei mit Medienkompetenzaspekten verknüpft. Damit schaffen wir einen inhaltlichen Mehrwert und verbinden das Thema mit einem unserer Hauptanliegen: den kompetenten und reflektierten Umgang mit Informationen zu fördern. Erreichen werden wir die jugendliche Zielgruppe über Social Media wie auch über MultiplikatorInnen, in erster Linie Lehrkräfte, für die ein pädagogisches Begleitmaterial zur Kampagne erstellt wird.

Mit dem Lehrmaterial zur Kampagne verfolgen wir auch unser Ziel weiter, Stück für Stück unsere Lehr- und Übungshandbücher sowie die dazugehörigen Publikationen als freie Lehrmaterialien anzubieten.

Wenn es um unsere Publikationen geht, so freuen wir uns besonders darauf, im nächsten Jahr unser Standardwerk „einfach weg! Auslandsaufenthalte für junge Leute“ nach einer grafischen Erfrischungskur im neuen, frischen Look erstrahlen zu sehen, sowie auf die Arbeit am Nachfolgeprodukt unseres „Du entscheidest!“-Jugendhefts, diesmal mit der Zielsetzung, die finanzielle Allgemeinbildung von Jugendlichen zu fördern.

Vielen Dank!

Ein spezielles Dankeschön an die Abteilungen II/5 Jugendpolitik und II/7 Europäische und Internationale Familien- und Jugendpolitik des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend (BMAFJ) für die finanzielle Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Danke auch an:

// Die VertreterInnen der 9 Landesjugendreferate für die hilfreiche Unterstützung und den bereichernden fachlichen Austausch.

// Alle weiteren PartnerInnen aus dem Feld der außerschulischen Jugendarbeit, insbesondere der Österreichischen Nationalagentur Erasmus+ Jugend in Aktion & Europäisches Solidaritätskorps, dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit (boJA) und der Bundesjugendvertretung (BJV).

Impressum

Herausgeber

Bundesnetzwerk Österreichische Jugendinfos (BÖJI)
 Lilienbrunnengasse 18/2/41, 1020 Wien
 T: +43 - 1 - 934 66 91
 info@jugendinfo.at
 ZVR-Zahl: 682385929
 www.jugendinfo.at, www.jugendkarte.at
 www.jugendportal.at, www.eureprojekte.at

Redaktion

BÖJI

Grafik Design

Christine Pleyl-Horzynek

Druck

Grasl FairPrint

Auflage

150 Stück

April 2020

Jugendinfos



Nationale und europäische Projekte



Partnerschaften & Kooperationen



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen
für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24),
UW-Nr. 715 Grasl FairPrint, Bad Vöslau, www.grasl.eu

www.jugendinfo.at

